



Marktgasse 25		schützenswert	K
Quartier	Altstadt-Matte	Baugruppe Obere Altstadt	
Baujahr	um 1750-1775		
Architekten	unbekannt		
Bauherrschaft	unbekannt		
Parzellen-Nr.	1277		

Baugeschichtliche Daten	
um 1750-75 Neubau	
1902	Umbau, Neubau Hofgebäude (Christian Trachsel, Architekt)
1917	eingeschossige Hofüberbauung, WC-Turm in Fachwerk bis 3.OG (Rybi & Salchli, Architekten, Bern)
1932	Neugestaltung EG, neue Treppe 1.OG-1.UG, Ausbau UG (Steffen & Studer, Architekten, Bern)
1942	Umbau (Max Steffen, Architekt)
1973/74	Schaufensteranlage, Neugestaltung Laden EG/1.OG, Aufstockung, Lifteinbau (Iver Sörensen, Architekt, Frauenkappelen)
1977	Hofüberbauung (Iver Sörensen)
1990	Brandmauerdurchbruch (v. Graffenried AG, Architekten Bern)
1998	Schaufensterneubau (v. Graffenried AG)
2000	Brandmauerdurchbruch (v. Graffenried AG)
2003	Treppeneinbau, Umbau EG/1.OG (Vizona AG, Basel)
2003/04	Vitrine (Vizona AG, Basel)

Literatur: Hofer, Bern II, 1959, S. 401; Bürgerhaus XI, 1964, S. 21

Einfache, aber in den Details vorzügliche Rokokofassade.

Gassenfront: Über gefugtem, gedrücktem Laubenbogen mit schwerem, volutenförmigem Schlussstein zwei Achsen mit Stichbogenfenstern. Im 2. OG als Besonderheit hohe französische Fenster. Seitlicher Abschluss durch gebänderte Lisenen. Die Bauplastik am Schlussstein des Laubenbogens und die Rocaillen im 1. und 2. Obergeschoss bereits vor 1960 störend zurückgehauen. Gurtgesims über dem 2. Obergeschoss. Oberer Abschluss der Fassade durch reich profiliertes Kranzgesims. Brüstungsgitter aus der Bauzeit.

Inneres: Treppenhaus aus der Bauzeit ab 1. Obergeschoss erhalten: originelle längsovale Form mit durchbrochenem Mittelpfeiler und Bretterdockengeländer. Innenausstattung, mit Ausnahme eines einfachen Täfers des 1. Obergeschosses modern.

C.S.

